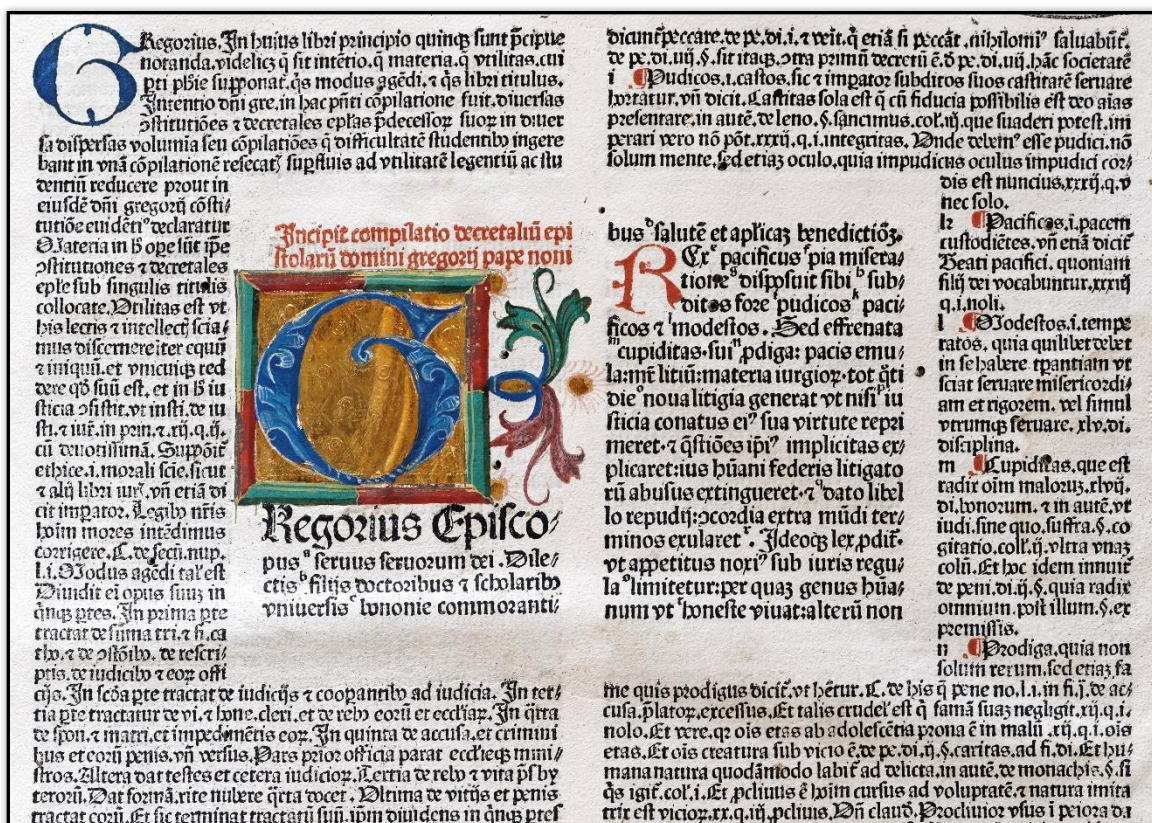


91. Jahresbericht der Zentralbibliothek Solothurn über das Jahr 2020



Inhalt

1	EDITORIAL	4
2	ERWACHSENENBIBLIOTHEK	8
3	KINDER- & JUGENDBIBLIOTHEK	10
4	SONDERSAMMLUNGEN	12
5	LEKTORAT	14
6	KATALOGISIERUNG	16
7	AUSRÜSTUNG, MAGAZIN, HAUSDIENST	18
8	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	20
9	ADMINISTRATION	22
10	KANTONALE BEAUFTRAGTE FÜR SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEKEN	24
11	PERSONAL	26
12	STATISTIK & FINANZEN	28
13	STIFTUNG	32
14	FREUNDE DER ZBS	33
	IMPRESSUM	35

1 Editorial



2020 war für die ZBS ein Jahr voller inner- und ausserbetrieblicher Herausforderungen. Bereits im Vorjahr waren aufgrund des bestehenden Erneuerungsbedarfs Vorarbeiten für eine Organisationsentwicklung geleistet und diese im Berichtsjahr weitergeführt worden. Personelle Wechsel gingen einher mit organisatorischen Anpassungen und mit dem Umstieg auf Exchange Online (Office 365), womit eine effizientere und transparentere Betriebsführung möglich wurde. Der Administrations- und der Finanzbereich konnten bereits zu grossen Teilen reorganisiert werden, bis zum Frühjahr 2021 werden auch die übrigen Bereiche neu aufgestellt sein. Arbeitsprozesse wurden vereinfacht und dokumentiert. Nun laufen Feinjustierungen, um eine gut funktionierende Bibliothek und sorgfältig eingesetzte Ressourcen zu gewährleisten. Verliefen diese Entwicklungen für die einen der Mitarbeitenden kaum schnell genug, sahen sich andere mit Veränderungen konfrontiert, denen sie nur schwer folgen konnten. Hier eine Balance zu finden und die notwendige Unterstützung zu bieten, war für das Leitungsteam wichtig. Der hohe Kommunikationsbedarf wurde durch COVID-19 massiv erschwert, und ein direkter Austausch aller Mitarbeitenden war nur bedingt möglich. Die Entwicklung der Unternehmenskultur und die eigenverantwortliche Mitwirkung aller Mitarbeitenden ist ein langfristig angelegtes Projekt, das auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen aufbaut.

Die zweite grosse Herausforderung lag in der Integration der ZBS in den Bibliotheksverbund SLSP mit neuer Suchoberfläche «swisscovery». Nach gut vier Jahren Planung wurde die ZBS als vorerst einzige allgemein-öffentliche Bibliothek in diesen Hochschulbibliotheks-Verbund integriert, die Umstellung für sämtliche der 470 beteiligten Bibliotheken erfolgte Anfang Dezember. Bedauerlicherweise wurden die Interessen unserer Bibliothek nur teilweise berücksichtigt. So hätten wir für unser Publikum gerne auf die mit dem persönlichen Bibliothekskonto verbundene Switch-EDU-ID verzichtet, doch datenschutzrechtliche Gründe schrieben uns das vor. Die unumgängliche Aufhebung der Jahresgebühren und die hohen Betriebskosten von Systemsoftware «Alma» und der Primo-Suchoberfläche «swisscovery» sind aufgrund der weiterhin angespannten finanziellen Situation der Bibliothek herausfordernd. Im Gegenzug dazu sind wir sehr zufrieden, dass mit dem nunmehr unentgeltlichen Zugang zu Bildung und Wissen ein altes Desiderat von UNESCO und Bibliotheksverbänden umgesetzt ist. Die Suchoberfläche «swisscovery» ist sehr attraktiv und wird unterschiedlichsten Bedürfnissen der Nutzenden gerecht. Das wertvolle historische Erbe der ZBS wird über die neue, über SLSP einsehbare Suchoberfläche «swisscollections» ab dem Frühjahr 2021 noch besser zugänglich gemacht werden.

Im Zuge einer aktiven Zukunftssteuerung musste die Stiftung einen harten Entscheid fällen: die Schliessung der Musikbibliothek als eigenständige Abteilung. Veränderte

Hör- und Nutzungsgewohnheiten sowie knappe finanzielle Ressourcen machen diesen Schritt notwendig. Die Musikbestände sind weiterhin zugänglich, nicht zuletzt im wunderschönen Barocksaal des Zetterhauses. Musik-Solodorensia werden auch in Zukunft erworben und die historischen Musikbestände weiterhin mit Sorgfalt gepflegt. Dafür kann nun im Erdgeschoss des Zetterhauses ein attraktiver Lese- und Aufenthaltsbereich mit kleinem Kaffee realisiert werden. 2021 wird dieses eingerichtet, und bei guter Witterung wird auch der Aussenbereich mit der schönen Parkanlage für den Lesegenuss, für Mussestunden oder für kleine Plaudereien offenstehen.

Organisationsentwicklung, «swisscovery»/SLSP und die Corona-Pandemie waren für das Personal mit vielen zusätzlichen Arbeiten verbunden, die regulären Aufgaben mussten dennoch geleistet werden. Die folgenden Beiträge geben Einblick in die breiten Tätigkeitsfelder unserer Bibliothek. Nur so viel an dieser Stelle: Die Katalogisierungsabteilung hatte die hoch komplexe Umstellung auf die neue Bibliothekssoftware «Alma» zu bewältigen und war weiterhin am Nachbereiten der Migration von «Bibdia» auf «Aleph» (Vorgängersoftware von «Alma»). Im Bereich der Sondersammlungen konnten erneut Handschriften und alte Drucke digitalisiert und dem Publikum online zugänglich gemacht werden. Damit erfüllt die ZBS einen wichtigen Auftrag: wertvolle Zeugnisse unseres Schriftgutes Interessierten direkt zugänglich machen, ohne die Originale Belastungen auszusetzen. Das Benutzungs-Team stand immer wieder vor der Herausforderung, wechselnde Pandemievorgaben umzusetzen, zusätzlich zu der Umstellung auf das neue Bibliothekssystem. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden von Magazin und Hauswartung sind sie auf die immer wieder neuen Konstellationen eingegangen und haben gute Lösungen umgesetzt.

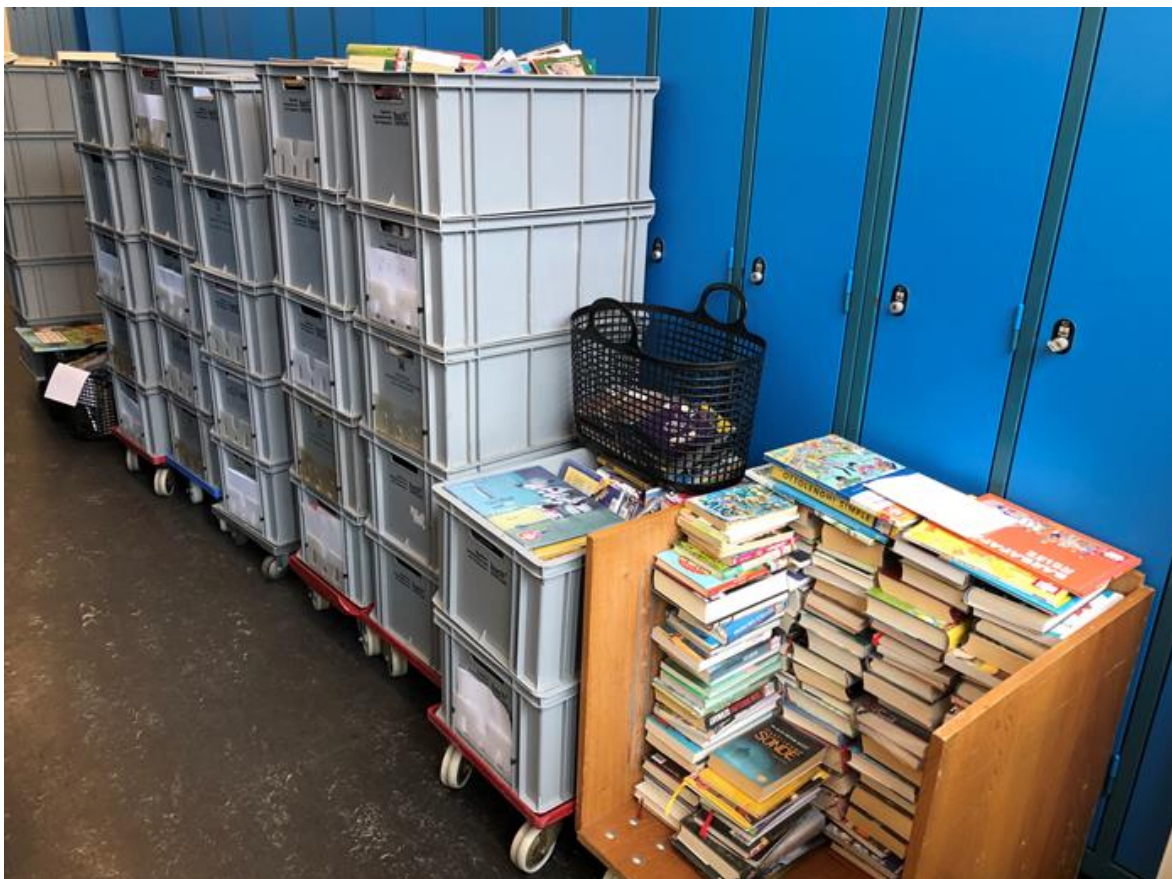
Sehr bedauerlich waren die Auswirkungen von COVID-19 auf unser Veranstaltungsprogramm: Das langjährig bewährte Programm für Kinder, Schulen und Erwachsene konnte nur zu kleinen Teilen umgesetzt werden (z.T. als modifizierte Online-Angebote), und die vielfältigen Ideen für eine Erweiterung der Angebote mussten vorerst aufgeschoben werden. Die Veranstaltungsreihe im Rahmen der 2000-Jahr Feier der Stadt Solothurn kann voraussichtlich 2021 nachträglich präsentiert werden.

Unser Publikum reagierte mit viel Verständnis auf die Pandemie-bedingten Einschränkungen und auf die Anforderungen, die sich ihm in Zusammenhang mit der Umstellung auf «swisscovery» stellten. Unseren Benutzerinnen und Benutzern wie auch den Mitarbeitenden spreche ich an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön aus für das geduldige Mittragen unserer Bibliothek in diesem ereignisreichen Jahr.

Über Abteilungsgrenzen hinaus haben die Kolleginnen und Kollegen Neues geschaffen, und herausfordernde Situationen haben den Teamgeist angeregt, so dass wir gemeinsam und mit Zuversicht in das neue Jahr starten.

Dr. phil. Yvonne Leimgruber, Direktorin ZBS

Die Medienquarantäne, April 2020



2 Erwachsenenbibliothek



Das Jahr 2020 forderte viel Flexibilität und Ausdauer, bot jedoch auch die Möglichkeit für Neues. Dienstleistungen wurden initiiert, ergänzt oder verbessert, die auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben können.

Am 1. Februar nahm Kira Bechtiger als Stv. Leiterin Benutzung und Berufsbildnerin ihre Arbeit im Team auf. Prioritär strukturierte sie in ihrer Anfangszeit die interne Berufsbildung neu. Sie begleitete die Lernende Fabienne Fluri bis im Juni zur Abschlussprüfung als Fachfrau I+D EFZ, welche Fabienne als eine der erfolgreichsten Lernenden des Kantons abschloss.

Mit dem Lockdown war im Frühling vorübergehend nur die Ausleihe von E-Medien über ebook+ möglich. Das Angebot wurde im April mit beinahe doppelt so vielen Downloads wie im Januar (2'348 – 4'036) rege genutzt. Mittels Rückgabebboxen, Lieferdienst und Postversand wurden Dienstleistungen für physische Medien aufgebaut und bis Ende Mai rund 1'000 Medien geliefert. Weiter wurde das Ausleihangebot mit einem Abholschalter ergänzt, bis im Juni das Haus für Besucher wieder geöffnet werden durfte. Corona-bedingt wurde die Bibliothek von den Nutzenden bis Ende Jahr eher zurückhaltend besucht.

Bis zur Wiedereröffnung im Juni nutzte das Ausleihteam die Situation, um die jährlich anstehende Revision des Freihandbestandes zu erledigen und das Projekt «RFID-Ausrüstung stark genutzter Magazinbestände» zu beginnen.

Die Schliessung der Musikbibliothek als selbständige Abteilung hat Reaktionen unterschiedlichster Prägung ausgelöst. Die Tatsache, dass der bestehende Bestand weiterhin genutzt werden kann, wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Frühere Mitarbeitende der Abteilung stehen weiterhin für Auskünfte im Bereich der Musikalien zur Verfügung.

Der Wechsel in den schweizweiten Verbund SLSP erforderte aus datenschutzrechtlichen Gründen zwingend eine Neuregistrierung für alle Nutzende. Gemeinsam mit Mitarbeitenden der Katalogabteilung bot das Ausleihpersonal dem Publikum Support für eine begleitete Registrierung. Der Arbeitsaufwand war im Dezember sehr intensiv und erforderte vom Thekenpersonal viel Flexibilität und Durchhaltevermögen. Erneute Pandemie-Massnahmen haben die ganze Situation noch erschwert.

Ohne die grosse Unterstützung der freiwilligen Ordnungsmitarbeitenden, die nicht nur das Einstellen der Medien für uns übernehmen, sondern auch jederzeit bereit sind bei der Bereitstellung eines Massenversands, der Desinfektion von Medien etc. mitzuhelfen, wäre 2020 viel weniger gut zu bewältigen gewesen. Ihnen gebührt ein grosses «Merci»!

Christine Gasser-Rüegger, Leiterin Benutzung und Lektorate

3 Kinder- & Jugendbibliothek



Wenige Wochen, nachdem wir im Februar unsere neue Kollegin Franziska Mordasini als Nachfolgerin von Angelika Wegmüller begrüßen durften, musste ein Teil unseres Teams während des Lockdowns zum Schutz vor Corona-Ansteckung im Homeoffice verbleiben. Vor Ort bewältigten zwei Mitarbeitende die weiterhin anstehende Arbeit. Während dieser Zeit wurde ein Teil des Bestands revidiert, viele defekte Medien wurden ersetzt, und Medienzusammenstellungen für Lehrpersonen konnten beim Hintereingang abgeholt werden. Die beiden Lernenden schrieben sieben Blog-Beiträge zu Kinder- und Jugendbüchern in unserem ebook+-Angebot. Während die Leiterin im Homeoffice am Erwerbskonzept schrieb und das neue Bibliothekssystem testete, brachte sich Franziska Mordasini im Heimstudium Videobearbeitung bei. In der Folge konnten wir Veranstaltungen als Online-Angebot durchführen: Zweimal «Bilderbuchgeschichten» und den Vorlesetag. Für die Erzählnacht im Herbst zum Thema Glück steuerte Bruno Hächler ein eigenes Video zum Bilderbuch «Herr Blume ist glücklich» bei.

Auch nach dem Lockdown blieb die Planung schwierig, und wir mussten die Besucheranzahl in der Abteilung auf 12 Personen beschränken. Von 20 geplanten Klassenführungen konnten aus Sicherheitsgründen nur 8 durchgeführt werden. Ebenso entschieden wir uns dieses Jahr schweren Herzens gegen eine Teilnahme am Sommer-Ferienpass. Auch die Termine für Värsl-Stunden, Bilderbuchgeschichten und Märchen mussten wir mehrheitlich absagen. Wegen der anstehenden Systemumstellung im Dezember kam es Ende September zu einem kompletten Bestellstopp für Medien, der beinahe bis Ende Jahr anhielt. Ab Oktober erhielt unser Team Verstärkung durch eine Jugendliche, die bei uns ein Berufs-Praktikum absolvierte. Vor Weihnachten lud unser Maskottchen Findus die Kinder dazu ein, selbstgebastelten Weihnachtsschmuck für unseren Baum mitzubringen. Und sie kamen in Scharen!

In der schwierigen Situation mit Corona-bedingten Einschränkungen und der Umstellung auf ein neues Bibliothekssystem gaben uns die täglichen Begegnungen mit unserer Kundschaft immer wieder Antrieb und Kraft. Wir freuen uns darauf, wenn wir die Stofftiere und Sofas wieder hervorholen dürfen und aus dem Durchgangsraum wieder ein Aufenthaltsraum werden darf!

Christa Schönmann Abbühl, Leiterin Kinder- und Jugendabteilung

4 Sondersammlungen



Die Pandemiesituation und die SLSP-Umstellung haben auch die Arbeit der Sondersammlungen im Jahr 2020 geprägt. So mussten fast alle Veranstaltungen und Besuche z.B. von Gruppen Studierender leider bis auf Weiteres abgesagt werden.

Erschliessung

Trotz Heimarbeit und SLSP-Umstellung konnten wiederum gegen 2400 Titel neu aufgenommen werden, wenn auch weniger alte Drucke. Dafür wurden u.a. der Nachlass von «Storchenvater» Max Bloesch und eine grosse Zahl von Briefen und Notendruckten erfasst. Zusätzlich sind unsere knapp 1000 Inkunabeln in der Datenbank «Material Evidence in Incunabula» nachgewiesen und umfangreiche Bereinigungs- und Rekatalogisierungsarbeiten vorangetrieben worden. Auch die Erschliessung der Grafiksammlung wurde von der Bearbeiterin bis zu ihrer Pensionierung zu einem Abschluss gebracht, sodass wir nun weitere Bildbestände in den Blick nehmen, vor allem Fotografien.

Digitalisierung

Dank der Unterstützung durch die Freunde der Zentralbibliothek konnten wir wiederum einige Solothurner Drucke in unserer Kollektion bei E-rara unterbringen. Deren Benutzung hat sich abermals äusserst erfreulich entwickelt (5'042 Besuche, 26'203 Einzelseitenzugriffe). Ebenfalls dank der Freunde konnte die Zeitschrift «Jurablätter» für E-periodica digitalisiert werden. Erstmals konnten wir digitalisierte (früh-)neuzeitliche Handschriften und Briefe auf der Plattform E-manuscripta unterbringen.

Benutzung

Die Anzahl der vor Ort benutzten Dokumente war zwar aufgrund der zwischenzeitlichen Schliessung niedriger als im Vorjahr. Zahlreiche Konsultationen wurden jedoch auf die Sommermonate verschoben, andere konnten durch Digitalisate zumindest teilweise ersetzt werden.

Leihgabe für Ausstellung

Zürich, Landesmuseum: Nonnen. Starke Frauen im Mittelalter (20. März bis 16. August): «Solothurner Legendar», um 1325

Schenkungen, u.a.:

Peter Killer, Olten: Skizzenbücher der Solothurner Künstler Oskar Wiggli (1927-2016) und Franz Eggenschwiler (1930-2000)

Franz Maier, Brugg AG, vermittelt durch Dr. Doris Huggel: Album Wartburg (Säulischlössli bei Olten), Entwürfe des Architekten Paul Reber (1835-1908)

Elisabeth Häubi, Lostorf: Materialien Lostorfer Kasperlitheater

Anna Hartmann, Dornach, und Familie, vermittelt durch Monika Hartmann. Nachlass Alfred Hartmann (1814-1897) und Familie, 2. Teil

Margrith Escher-Weibel, Dulliken: Werknachlass Peter Escher (1915-2008)

Ian Holt, Leiter Sondersammlungen

5 Lektorat



Erwerbungen

Die Freihandabteilung für Erwachsene verzeichnete im Jahr 2020 etwas weniger Neuzugänge als im Jahr davor (2019 waren es ca. 1800). Insgesamt wurden beinahe 1500 neue Medien erworben:

- Belletristik: 560
- Sachbücher: 660
- Hörbücher: 28
- Filme: 168
- Comics: 15

Nebst knappem Budget und Corona-bedingten Einschränkungen war dies auch dem Systemwechsel auf SLSP und der damit verbundenen Daten-Migration zuzuschreiben; Medien-Bestellungen konnten aufgrund dessen nur bis Ende September ausgeführt werden.

Das Ziel ist, im kommenden Jahr wieder mehr neue Titel aus allen Sparten zu erwerben und insbesondere die nach wie vor beliebten Bereiche „Hörbücher“ und „Comics“ mehr zu fördern. Die Bestandespflege bei den Comics kam dieses Jahr auch aus zeitlichen Gründen etwas zu kurz. Im nächsten Jahr wird diese Aufgabe von einer neuen Mitarbeiterin übernommen.

Bestandespflege

Im Frühjahr 2020 wurden alle Sachbuchgruppen sowie auch die Belletristik einer gründlichen Revision unterzogen. Dazu wurden Titellisten und statistische Daten aus Aleph als Hilfsmittel verwendet.

Lesesaal

Während des Frühlings-Lockdowns konnte auch eine dringend fällige Revision des Lesesaals vorgenommen werden. Alte und kaum mehr benutzte Lexika wurden entweder ins Magazin verschoben oder ganz aus dem Bestand genommen. Dies betrifft insbesondere die Lexika aus den naturwissenschaftlichen Bereichen; diese veralten schnell und sind heute mehrheitlich online verfügbar. Zudem wurden diverse Literatur-Lexika und Wörterbücher ersetzt und auf den neusten Stand gebracht.

Verschiedenes

Die Empfehlungen der Frankfurter Buchmesse, der Deutschen Buchpreis-Jury und des SRF- Literaturclubs wurden beim Medienerwerb berücksichtigt.

Marianne Sperisen, Lektorat

6 Katalogisierung



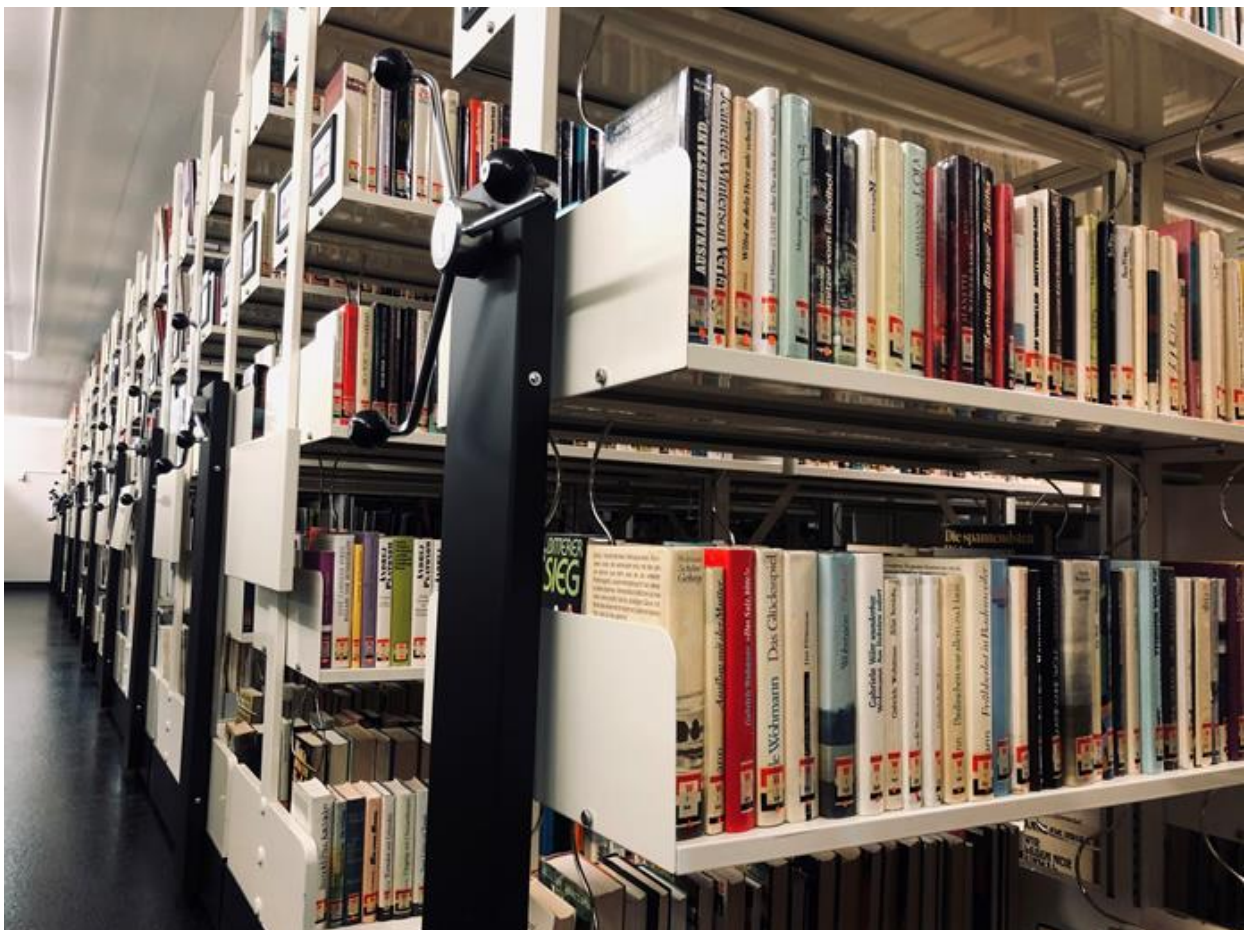
Das Jahr 2020 stand hauptsächlich im Zeichen der Migration zur Swiss Library Service Plattform SLSP, die am 7.12.2020 ihren produktiven Betrieb aufnahm. Bei der Bibliothekssoftware brachte sie den Wechsel vom Programm Aleph zu Alma, beides Produkte der Firma Ex Libris. Alma wird direkt zur Nutzung via Webbrowser angeboten, es muss nichts selber installiert werden. Organisatorisch brachte sie die Ablösung der bisherigen universitären Bibliotheksverbünde, u.a. des IDS Basel/Bern, bei dem die ZBS Mitglied war, durch SLSP mit 470 teilnehmenden Bibliotheken. Es steht also ein viel grösserer Katalogdaten-Pool zur Verfügung. Da SLSP aber überwiegend aus wissenschaftlichen Bibliotheken besteht, ist die ZBS mit ihrer grossen allgemeinen öffentlichen Abteilung ein wenig Aussenseiter, es muss sich noch zeigen, wie weit sich der Aufwand für das Katalogisieren reduziert.

Die Vorbereitungsarbeiten für SLSP nahmen einen grossen Teil unserer Ressourcen in Anspruch. Wegen des Exports der Katalogdaten konnte vom 26.10.-6.12. nicht katalogisiert werden. In dieser Zeit machten wir uns mit dem neuen Bibliothekssystem vertraut. Auch nach der produktiven Betriebsaufnahme von SLSP wird es noch einige Zeit dauern, bis die Arbeitsprozesse eingespielt sind. Weiterhin wurden unkatalogisierte Altbestände bearbeitet. Zudem waren immer noch Korrekturarbeiten nötig, die ihre Ursache in der Migration von Bibdia zu Aleph 2019 hatten.

Da die Bibliothek im Frühling wegen der Corona-Pandemie geschlossen war, widmete sich die Benutzungsabteilung der Revision der Freihandbestände. Das hatte zur Folge, dass die Katalogabteilung viele Bücher und weitere Medien ausscheiden oder umsignieren und magazinieren musste.

Felix Nussbaumer, Leiter Katalogabteilung

7 Ausrüstung, Magazin, Hausdienst



Die Papiermustersammlung der Papierfabrik Biberist konnte durch die Zentralbibliothek übernommen werden. Hier handelt es sich um die Sicherstellung und Dokumentation von Produktionsdaten über eine längere Laufzeit. Der konservatorische Erhalt der Papiermuster wird in den klimatisierten Räumen der ZBS gewährleistet. Die 4'100 Bucheinbände konnten mit relativ wenig logistischem Aufwand in das Magazin der Bibliothek transportiert werden. Durch die unsachgemässe Lagerung in einer ungeheizten und feuchten Halle der Industriebrache in Biberist waren etliche Einbände mit Schimmel befallen. Knapp 50 der Bände wurden von einem externen Dienstleister vom Schimmel befreit und sind nun wieder im Gesamtbestand integriert.

Ein weiteres Projekt mit Beginn im Jahr 2019 fand mit der Installation im Hauptbahnhof seinen Abschluss: Die Rückgabebox an diesem Standort gewährt den Nutzerinnen und Nutzern der Zentralbibliothek einen erweiterten Service der Rückgabe von ausgeliehenen Medien. Da die Box nur zu den Öffnungszeiten der Bahnhof-Innenräume zugänglich ist, ist sie vor Vandalenakten geschützt. Der tägliche Transport vom Bahnhof in die Zentralbibliothek erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Velo-Lieferdienst «Collectors».

Den Nachlass des Komponisten Peter Escher aus Olten wollten wir Anfang Jahr in die Zentralbibliothek übernehmen. Corona-bedingt musste der Transport verschoben werden und konnte im Juni mit Hans Braun zusammen organisiert und durchgeführt werden.

Die Corona-Krise Anfang Jahr hat auch die Beschäftigungslage in unserem Bereich über Monate geprägt. In unserem Bereich ist Homeoffice keine Option. Der Kanton stellte kurzfristig Mittel zur Verfügung, um lang gehegte Vorhaben in die Tat umzusetzen.

So wurde der Lesesaal zunächst komplett geleert, um den darin enthaltenen Nachschlagewerke-Bestand zu revidieren. Viele Laufmeter dieser Bestände wurden in Magazine verschoben. Dadurch konnte ein Drittel der Gestelle aus dem Lesesaal entfernt werden. Die Wände sind neu gestrichen, die Decken heruntergewaschen. Zudem konnte der Bodenbelag bedarfsweise erneuert werden. Der Lesesaal zeigt sich nun sehr offen und lichtdurchflutet. Die elektrischen Installationen sind den heutigen Bedürfnissen angepasst, und ein stabiles öffentliches WLAN steht nun zur Verfügung.

Im Treppenhaus des Zetterhauses wurde mit dem Einbau eines Treppenliftes der im ersten Stock gelegene Mehrzweckraum (Querbau) auch für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung zugänglich gemacht. In Zukunft können wir nun Veranstaltungen aller Art viel einfacher planen, organisieren und durchführen.

Mario Schneider, Leiter Ausrüstung, Magazin, Hausdienst

8 Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen 2020

durchgeführt

03.03.2020	Rechercheeinführung am Mittag
04.03.2020	Doppellesung Désirée Scheidegger & Eli Peter
24.03.2020 – 14.05.2020	15 Online-Lesungen von Jens Wachholz
24.03.2020 – 14.05.2020	12 Online-Konzerte von Christoph Greuter, Natalie Widmer, Sally Jo Rüedi, Jacques Spälti, Franziska Baschung & Ruedi Stuber
27.05.2020	Schweizer Vorlesetag (<i>online</i>)
13.11.2020	Schweizer Erzählnacht mit Bruno Hächler, Lukas Linder, Hanspeter Bader und Jens Wachholz (<i>online</i>)
03.11.2020 – 17.11.2020	Aktion Blind Date mit einem Buch

abgesagt

31.03.2020	Referat Pierre Harb «Solothurn vor 2000 Jahren»
07.04.2020	Rechercheeinführung am Mittag
14.04.2020	Referat Silvan Freddi «Von der Völkerwanderung bis zur Reformation»
28.04.2020	Referat Andreas Affolter «Von der Reformation zur Revolution»
05.05.2020	Rechercheeinführung am Mittag
02.06.2020	Rechercheeinführung am Mittag
01.09.2020	Schlaglichter Solothurner Stadtgeschichte
22.09.2020	Schlaglichter Solothurner Stadtgeschichte
03.11.2020	Referat Martin Illi «Illustration der Stadtgeschichte von Solothurn»
04.11.2020 – 07.11.2020	Ausstellung: Alexander von Humboldt
05.11.2020	Referat Thomas Nehrlich «Alexander von Humboldt als Publizist»

Veranstaltungen der Kinder- und Jugendabteilung vgl. Seite 11.

9 Administration



Im Bereich Administration war das Jahr 2020 von Veränderungen geprägt. Im Zuge der Organisationsentwicklung und des Austritts der Leiterin der Zentralen Verwaltung Ende August wurden Aufgaben neu verteilt und Pensen angepasst.

Die Personaladministration und der Finanzbereich wurden ausführlich unter die Lupe genommen, neu strukturiert und aktualisiert. Generell sind administrative Prozesse hinterfragt und für eine effiziente Arbeitsweise vereinfacht worden, so z.B. in der Organisation von Veranstaltungen, einheitlicher Gestaltung von Flyern, Zeiterfassung der Mitarbeitenden.

Den Abteilungsleitenden konnten für ihre tägliche Arbeit neue Controlling-Instrumente zur Verfügung gestellt werden, und Abläufe zwischen der Administration und den Abteilungen wurden sachdienlicher gestaltet.

Sowohl die digitale als auch die physische Ablage im Bereich Personal wurde überarbeitet und erneuert. Eine schematische digitale Ablagestruktur für alle Bereiche der ZBS ist in Planung und soll 2021 umgesetzt werden.

Im Frühjahr erhielt die ZBS mit Exchange Online (Teil von Microsoft Office 365) eine leistungsstarke IT-Lösung für ihr Tagesgeschäft. Speziell der Bereich Outlook wurde für eine nutzbringende Arbeitsweise untereinander ausgebaut und die Mitarbeitenden entsprechend geschult.

Seit Mitte Oktober können wir auch auf die langjährige Erfahrung und das grosse Knowhow der neuen Sachbearbeiterin Katrin Wyss im Bereich Finanzen zurückgreifen.

Jacqueline Kofmel, Leiterin Zentrale Dienste ab 2021

10 Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken



Die kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken berät Gemeinden und Schulen bei der Raumgestaltung und -einrichtung von Bibliotheken sowie in organisatorischen und projektbezogenen Fragen. Sie stärkt die Bibliotheken durch die Zusammenarbeit mit bibliothekarischen und pädagogischen Institutionen in- und ausserhalb des Kantons.

Die Corona-Pandemie und der darauffolgende Lockdown beschäftigten auch die Bibliothekswelt im Kanton Solothurn. An die Beauftragte gelangten insbesondere arbeitsrechtliche Fragen, aber auch solche in Bezug auf die konkreten Auswirkungen kantonaler oder eidgenössischer Verordnungen auf den Bibliotheksbetrieb.

Die Tournee von «Bücher auf Achse» im Kanton musste am 16. März mit Schliessung der Schulen abgebrochen werden. Von den sieben angemeldeten Standorten konnten drei nicht mehr berücksichtigt werden, der mit aktuellen Kinder- und Jugendmedien gefüllte Anhänger gelangte zurück zu Kinder- und Jugendmedien Zürich. Die Beauftragte organisiert die Tournee, die Zentralbibliothek finanziert zusätzlich einen Teil des Transports in den Kanton Solothurn, die Schulen bezahlen die Miete und den Transport vom vorhergehenden Standort im Kanton.

Der Zertifikatskurs Bibliosuisse, eine Weiterbildung für Quereinsteigerinnen in Gemeindebibliotheken, wurde durch den Berufsverband unter Beteiligung der Beauftragten neu gestaltet. Angeboten wird der Kurs von verschiedenen Kantonen in der Deutschschweiz. Zwei Bibliothekarinnen aus dem Kanton Solothurn begannen den Kurs 2020 und schliessen ihn voraussichtlich 2021 ab. Die Zentralbibliothek übernahm die Kurskosten von je CHF 1'650.

Für den Lotteriefonds betreut die Zentralbibliothek die Unterstützungsbeiträge an Autorenlesungen. Corona-bedingt konnten 2020 nur 4 (Vorjahr: 13) öffentliche Lesungen und 11 (Vorjahr: 18) Lesungen in Schulen unterstützt werden. Weitere 8 Lesungen mussten abgesagt oder in anderer Form durchgeführt werden, und die zugesicherten Beiträge verfielen. Ein Gesuch wurde abgelehnt, da nicht die Autorin selber las, sondern eine Leseanimatorin. Die Unterstützungssumme betrug insgesamt CHF 4'200.

Eva Mathez, Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken

11 Personal

* Person ist in mehreren Abteilungen tätig und wird dort aufgeführt, wo sie über die meisten Stellenprozente verfügt.

Direktion

Leimgruber, Yvonne Dr. (Direktorin)

Kofmel, Jacqueline* (Assistentin)

Finanzen und Administration

Heinzl, Liselotte (Ltg.) (Austritt 31.08.2020); Müller (-Felder), Regina*; Wyss Katrin (Eintritt 15.10.2020)

Erwerbung und Erschliessung

Holt, Ian (Ltg.)

Katalogisierung

Nussbaumer, Felix (Ltg.); Borer, Patrick*; Feuz, Kathrin; Hofmann, Sabrina; Siegrist, Romy (Pensionierung 31.10.2020); Spahr, Raphael

Sondersammlungen

Braun, Hans; Holt, Ian; Meier, Mara

Benutzung und Lektorate

Gasser, Christine (Ltg.)

Erwachsenenabteilung

Bechtiger, Kira (Eintritt 01.02.2020 / Austritt 31.12.2020); Gasser, Christine; Gerber, Marlene; Jeker, Petra; Probst, Vera*; Schaad, Gabriela; Strähl, Brigitte; Wyniger, Anisse

Musikabteilung

Eekman, Allard (Ltg.) (Pensionierung 31.07.2020); Jäggi, Franziska*; Krekels, Maria*

Kinder-, Jugendabteilung

Schönmann, Christa (Ltg.); Hostettler, Erich; Junod, Nicole; Mordasini, Franziska (Eintritt 01.02.2020); Wegmüller, Angelika (Austritt 31.01.2020),

Lektorate

Greuter, Christoph (Austritt 30.11.2020); Sperisen, Marianne*

Hauswartung, Logistik, Ausrüstung

Schneider, Mario (Ltg.)

Magazinlogistik

Böhi, Thomas; Kryeziu, Amanda*

Reinigung

Adler, Monika (Austritt 29.02.2020); Dermaku, Xhevaire; Furrer, Brigitte; Hohl, Melanie; Weber, Alexandra

Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken

Mathez, Eva

Lernende

Fluri, Fabienne (Abschluss 31.07.2020); Steffen Rafael

Freiwillige

Amsler, Heinz; Favre, Elke (ab Frühjahr); Hauri, Susanne; Künzli, Verena; Leuenberger, Margriet; Messmer, Josef (bis Frühjahr); Moosmann, Monika (ab Herbst); Moy, Sonja; Reist, Barbara (ab Sommer); Vögeli, Liliana

Personalanlässe

Aufgrund der Pandemiebestimmungen konnten 2020 keine Personalanlässe durchgeführt werden.

02.12.2020 Besuch vom Nikolaus, Übergabe von Chlause-Säckli an die Mitarbeitenden.

12 Statistik & Finanzen

		2018	2019	2020
Medienbestand				
Bücher, AV-Medien				
Erwachsene	Total	471'429	465'339	475'524
	<i>Bibdia</i>	225'492		
	<i>Aleph</i>	245'937		
Musikbestand	Total	77'083	69'451	68'905
	<i>Bibdia</i>	76'928		
	<i>Aleph</i>	155		
Kinder / Jugendliche	Total	43'077	37'614	38'907
	<i>Bibdia</i>	42'765		
	<i>Aleph</i>	312		
E-Medien		10'590	11'124	14'043
Zeitschriftenabonnements			819	765
Serviceleistungen				
Ausleihen (bis 2019 inkl. Verlängerungen)*		535'025	348'016	181'107
Zugriffe E-Medien		24'191	28'934	39'312
benutzte Dokumente				
Sondersammlung		600	694	619
Führungen, Rechercheeinführungen		57	32	10
Veranstaltungen, Ausstellungen		22	46	11
Öffnungszeiten pro Woche (Stunden)		64	50	50
Nutzende mit gültigem Ausweis		8'487	11'100	8'746
Erwachsene			6'187	4'220
Kinder/ Jugendliche**			4'716	4'526
Lehrpersonen			188	136
Kanton			635	465
Region			6'776	5'421
Einwohnergemeinde Solothurn			2'911	2'225
Ausserkantonale			778	597
Zutritte		104'008	91'653	61'294

Personal

Anzahl Mitarbeitende (Köpfe)	56	44	42
Anzahl Mitarbeitende (VZÄ)	27.5	24.7	24.0
Auszubildende	2	2	2

Anmerkungen: Aufgrund verschiedener Umstellungen erfolgte 2019 ein Einschnitt bei der Datenerhebung. Nicht aufgeführt sind ca. 30'000 unkatalogisierte Medien im Magazin und ca. 375'000 vor 2000 publizierte Zeitschriftenjahrgänge.

* 2019: ohne Bibdia-Ausleihen in den ersten 2 Wochen des Jahres

** Kinder und Jugendliche (unter 26 Jahren und in Ausbildung): gratis.

Die Differenzierung in der vorliegenden Form ist erst seit 2019 möglich.

Wikimedia-Abrufzahlen

Die ZBS hat in den vergangenen Jahren Teile ihrer Bildersammlung (Druckgrafiken, Fotos) auf Wikimedia Commons hochgeladen, wo sie den Wikimedia-Projekten und der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stehen. Die Abrufzahlen beziehen sich auf Seiten in Wikimedia-Projekten, besonders die Wikipedia, die Bilder aus dem Bestand der ZBS eingebunden haben.

Anzahl Seitenaufrufe

2018	2019	2020
1'181'257	2'473'216	3'866'678

YouTube-Abrufzahlen

Da 2020 aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Einschränkungen nur wenige Veranstaltungen in der Bibliothek durchgeführt werden konnten, wurden Lesungen und Konzerte online über die Plattform YouTube zur Verfügung gestellt. Für diese Videos gab es insgesamt 2'130 Aufrufe.

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven	2020	2019	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	255'004	264'012	-9'008
Übrigere kurzfristige Forderungen	370'875	57'758	313'117
Vorräte	1	1	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'540	114'139	-109'599
Total Umlaufvermögen	630'420	435'910	194'510
 Sachanlagen	 3	 3	 0
Total Anlagevermögen	3	3	0
 Total Aktiven	 630'423	 435'913	 194'510
 Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	62'600	58'623	3'977
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'055	-1'055
Passive Rechnungsabgrenzung	41'411	54'995	-13'584
Total kurzfristiges Fremdkapital	104'011	114'673	-10'662
 Reserve	 321'240	 282'290	 38'950
Jahresergebnis	205'172	38'950	166'222
Total Stiftungskapital	526'412	321'240	205'172
 Total Passiven	 630'423	 435'913	 194'510

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2020

Ertrag	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung CHF
Ertrag Nutzende	106'760	147'346	-40'586
Total Ertrag Nutzende	106'760	147'346	-40'586
Rückerstattung Speicherbibliothek Kanton	49'206	47'102	2'104
Rückerstattung Speicherbibliothek Stadt	16'402	15'701	701
Verschiedene Erträge	22'245	44'481	-22'237
Total übriger Ertrag	87'853	107'284	-19'432
Beiträge vom Kanton	2'673'950	2'650'000	23'950
Beiträge aus Lotteriefonds	2'138	13'788	-11'650
Beiträge von Gemeinden	751'729	775'856	-24'127
Beiträge von öff. Unternehmungen	107'400	23'150	84'250
Beiträge von priv. Unternehmungen	0	320	-320
Total Ertrag Beiträge	3'535'217	3'463'114	72'103
Total Nettoerlös	3'729'830	3'717'744	12'086
Aufwand			
Einkauf physische Medien	113'416	184'701	-71'285
Einkauf digitale Medien	8'726	7'168	1'558
Einkauf Periodika	68'184	0	68'184
Total Direkter Aufwand	190'327	191'869	-1'543
Personalaufwand	2'642'948	2'780'186	-137'238
Total Personalaufwand	2'642'948	2'780'186	-137'238
Koop. Speicherbibliothek Schweiz	65'608	62'803	2'805
Sachaufwand	335'840	433'764	-97'924
Nebenkosten	58'537	58'107	430
Gebäudeunterhalt	230'839	150'489	80'350
Total übriger Betrieblicher Aufwand	690'823	705'163	-14'340
Bank- und Postcheckgebühren	560	1'576	-1'016
Total Finanzaufwand	560	1'576	-1'016
Total Verwaltungsaufwand	3'524'658	3'678'794	-154'136
Jahresergebnis	205'172	38'950	166'222

13 Stiftung

Die ZBS ist eine durch Kantonsratsbeschluss 1929 errichtete öffentlich-rechtliche Stiftung. Gemäss Stiftungsreglement von 2018 setzt sich der Stiftungsrat zusammen aus: a) zwei vom Regierungsrat des Kantons Solothurn gewählten Mitgliedern; b) zwei vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Solothurn gewählten Mitgliedern; c) zwei von den Regionsgemeinden, mit denen die Zentralbibliothek Leistungsverträge abgeschlossen hat, bestimmten Mitgliedern

Stiftungsrat

Dr. Remo Ankli, Regierungsrat, Präsident von Amtes wegen

Kurt Fluri, Stadtpräsident und Nationalrat, Vizepräsident von Amtes wegen

Elena Balzardi, Vizedirektorin Schweizerische Nationalbibliothek, Vertreterin des Kantons Solothurn

Roger Siegenthaler, Präsident der Repla Espace Solothurn, Vertreter der Gemeinden Wasseramt und Bucheggberg

Dr. Daniel Wormser, Amtsgerichtspräsident i.R., Vertreter der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Markus Zubler, Vize-Gemeindepräsident Flumenthal, Vertreter der Bezirksgemeinden Lebern

Aufgrund des hohen Diskussions- und Handlungsbedarfs hinsichtlich strategischer Ausrichtung und baulicher Entwicklung hielt der Stiftungsrat fünf Sitzungen bzw. Retraiten ab (18.02., 08.06., 20.08., 23.10., 12.11.).

14 Freunde der ZBS

Verein Freunde der Zentralbibliothek

Vorstand

Dr. Max Flückiger, Präsident (bis 03.11.2020)
Beat Gerber, Präsident (ab 03.11.2020)
Dr. Daniel Wormser, Vizepräsident
Klara Stäheli, Rechnungsführerin (ab 25.11.2020)
Dr. Remo Ankli
Verena Bider
Denise Fluri
Margrit Fritsch-Weber
Monika Hartmann
Dr. Adolf Christoph Kellerhals

Neues Präsidium

Dr. Max Flückiger hat am 3. November 2020 das Präsidium an seinen Nachfolger Beat Gerber übergeben. Die ZBS bedankt sich herzlich für sein langjähriges Engagement (Übernahme Präsidium: 22. Oktober 2012) für die Zentralbibliothek.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2020 musste pandemiebedingt postalisch durchgeführt werden. Die Resultate der zu beurteilenden Vorlagen wurden im kleinen Kreis (Präsident, design. Präsident, Direktorin) am 3. November besprochen. Der zur Wahl als zweiter Revisor vorgeschlagene Franz Gamper wurde gewählt.

Sitzungen Vorstand

Nur die Sitzung vom 20. Januar konnte in der Bibliothek stattfinden, eine weitere Sitzung musste wegen COVID-19 abgesagt und eine darauf bezogene Abstimmung postalisch durchgeführt werden. An der letzten Sitzung vom 3. November nahmen nur der bisherige und der neue Präsident sowie die Direktorin teil.

Veranstaltungen der Freunde der Zentralbibliothek

Im Rahmen der 2000-Jahre-Feier Stadt Solothurn wurden diverse Referate geplant. Die Veranstaltungen mussten jedoch COVID-19-bedingt vollumfänglich auf 2021 verschoben werden.

Vergabungen (aufgeführt sind im Berichtsjahr erledigte Arbeiten/Erwerbungen)

Bücherrückgabe-Box	442
Gartenmöbel für Terrasse	3'255
Digitalisierung Jurablätter 1. Teil	469
Digitalisierung Jurablätter 2. Teil	4'540
Total	8'706

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven	2020	2019	2018
Flüssige Mittel	66'305	72'524	88'648
Debitoren	450	0	0
Guthaben Verrechnungssteuer	84	88	17
Wertschriften	11'400	11'400	11'400
Total Umlaufvermögen	78'239	84'012	100'065
 Total Aktiven	 78'239	 84'012	 100'065
 Passiven			
Kreditor Zentralbibliothek	0	5'413	20'943
Transitorische Passiven	0	40	124
Legat Hans Ulrich Habegger	60'000	70'000	70'000
Total Fremdkapital	60'000	75'453	91'066
 Vortrag Vereinskaptal	 8'560	 8'999	 11'531
Jahresergebnis (Verlust - / Gewinn +)	9'679	-439	-2'532
Total Vereinskaptal	18'239	8'560	8'999
 Total Passiven	 78'239	 84'012	 100'065

Erfolgsrechnung 01.01.2020 - 31.12.2020

Ertrag

Mitgliederbeiträge	5'830	6'180	6'750
Spenden	3'010	1'170	200
Zinserträge	328	294	270
Entnahme Legat H.U. Habegger	10'000	0	10'000
Total Ertrag	19'168	7'644	17'220

Aufwand

Mitgliederbeitrag an ZBS	0	320	1'330
Vergabungen an ZBS	8'706	6'771	16'342
Übriger Aufwand	783	992	2'080
Total Aufwand	9'489	8'083	19'752
 Jahresergebnis (Verlust - / Gewinn +)	 9'679	 -439	 -2'532

Impressum

Redaktion

Vera Probst, Jacqueline Kofmel, Yvonne Leimgruber

Lektorat

Patrick Borer

Fotoverzeichnis

Die Fotos wurden von den folgenden Mitarbeitenden der ZBS aufgenommen:

Yvonne Leimgruber: S. 4, 7, 8

Vera Probst: S. 10, 14, 16, 18, 22

Ian Holt: S. 12

Jacqueline Kofmel: S. 20

Titelseite: Zierinitiale G, Inkunabel aus der ehemaligen Solothurner Kapuzinerbibliothek (Gregor IX., *Compilatio nova decretalium*, Speyer 1486. GW 11473. Signatur ZBS KBS Y VI 11). (Foto: André Albrecht)

Foto S. 24: Lilian Brändli (Bibliosuisse Sektion Stadt – Gemeinde – Schule)

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn
Tel. 032 627 62 62 / info@zbsolothurn.ch / www.zbsolothurn.ch